



Medienscouts an der Bertha-von-Suttner Realschule

Schüler*innen leben in einer digitalen Welt. Medien sind allgegenwärtig, Kinder und Jugendliche wachsen ganz selbstverständlich mit ihnen auf. Teilweise verbringen Jugendliche viele Stunden täglich auf YouTube, Instagram, TikTok oder Snapchat.

Neue Medien bieten nicht nur Chancen, sondern Risiken können sein: (Cyber)Mobbing, Gewaltvideos auf dem Handy, Einstellen von urheberrechtlich geschützten Fotos und Videos bei YouTube oder illegale Film- und Musikdownloads.

Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass auch die Bertha die Schüler*innen im Umgang mit digitalen Medien unterstützt und ihnen einen kritischen Blick auf eine mögliche Nutzung und die damit verbundenen Gefahren vermittelt. Eine Möglichkeit ist die Ausbildung von Medienscouts bei der Landesanstalt für Medien NRW (<https://www.medienscouts-nrw.de> – Stand 2024).

Ab dem Schuljahr 2024/2025 wurden an der Bertha fünf Schüler*innen zu Medienscouts und zwei Lehrerinnen, Frau Jentsch und Frau Klein, zu Beratungslehrerinnen von der Landesanstalt für Medien NRW ausgebildet. Während der Ausbildung werden die Teilnehmer*innen zu den wichtigsten Themen in Bezug auf Mediennutzung sensibilisiert und für die jeweilige individuelle Umsetzung an ihrer Schule angeleitet (Internet und Sicherheit, Regeln für Chatgruppen, Soziale Netzwerke, Digitale Spiele, Smartphone, Beratungskompetenz uvm.).

Nach Beendigung der Ausbildung bieten die Medienscouts Workshops zu ausgewählten Themen an, um die gelernten Inhalte an die restlichen Schüler*innen weiterzugeben und diese zu beraten.